
(Name der Antragstellerin/des Antragstellers)

(Ort, Datum)

Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins

Nach § 17 WFNG NRW (Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen) für eine mit öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Mitteln geförderte Wohnung.

Ausstellende Behörde

☐ für eine bestimmte Wohnung (gezielter WBS)	<u>Vermerke der Behörde:</u> Bewilligungsdatum: _____ WBS-Nr.: _____ Gebührenbuch-Nr.: _____ Gebühr: _____ Abholung des WBS: _____ Zusendung des WBS: _____
☐ für eine Wohnung außerhalb (allgemeiner WBS)	
☐ Bescheinigung zur Vorlage bei der Wohnungsbauförderungsanstalt zwecks Zinsvergünstigung, Weitergewährung von Aufwendungszuschüssen bzw. -darlehn	
☐ Freistellung	

Angaben zum Antragsteller und dessen Haushalt:

Mein Haushalt wird bei Bezug der Wohnung aus folgenden Personen bestehen:

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Beruf	Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller/in
						Antragsteller

Jetzige Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort):

- | | |
|--|--|
| ☐ verheiratet seit: _____ | ☐ geschieden |
| ☐ ledig | ☐ verwitwet |
| ☐ getrenntlebend | ☐ Entbindungstermin lt. Mutterpass: _____ |

Bestätigung des zuständigen Einwohnermeldeamtes der Gemeinde über den derzeitigen Wohnsitz:

Die Angaben zu lfd.-Nr. _____ bis/und _____ werden bestätigt.

(Ort, Datum)

(Behörde/Unterschrift)

Ich/Wir gehöre/n zu folgendem Personenkreis:

- | | |
|--|---|
| ☐ Haushalte mit Kindern | ☐ ältere Menschen (ab 60 Jahre) |
| ☐ Schwangere | ☐ Wohnungslose |
| ☐ Alleinerziehende | ☐ Wohnungssuchende von außerhalb |
| ☐ junges Ehepaar (nicht länger als 5 Jahre verheiratet, beide nicht älter als 40 Jahre) | |

Angaben zur jetzigen Wohnung

- | | | |
|--|--|--|
| ☐ freifinanzierte Wohnung | ☐ öffentlich gefördert | ☐ Eigenheim |
| ☐ Eigentumswohnung | ☐ im elterlichen Haushalt | ☐ Obdachlosen/Notunterkunft/Übergangsheim |

Gründe für den Wohnungswechsel

- | | |
|---|--|
| ☐ Wohnung zu klein | ☐ unzureichende Ausstattung |
| ☐ Miete zu hoch | ☐ zu hohe Neben-/Heizkosten |
| ☐ Lage der Wohnung | ☐ schlechtes Wohnumfeld |
| ☐ Kündigung durch Vermieter/Räumungsurteil | ☐ Wohnung zu groß |

Hinweise:

Mit ist bekannt, dass der Wohnberechtigungsschein gemäß Nr. 30.5 der Verwaltungsgebührenordnung in der z.Z. gültigen Fassung gebührenpflichtig ist.

Ich habe für jede Person unter Nr. 1 einen Einkommensnachweis beigelegt.

Ich versichere mit meiner Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt werden können, insbesondere wenn Einkünfte und zugehörige Personen zum Haushalt verschwiegen werden.

(Ort, Datum)

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Personenbezogene Daten, d.h. Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer bestimmten natürlichen Person, können gem. § 12 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) erhoben werden. Die Angaben werden aufgrund einer Auskunftspflicht gem. § 32 Abs. 2 und 4 WoFG erhoben und dienen zur Sicherung der Zweckbestimmung der Wohnungen nach diesem Gesetz. Das Erheben, Speichern, Verändern und Nutzen dieser Daten ist somit nach §§ 12 Abs. 1, 13 Abs. 1 DSG NRW zulässig. Die Daten dürfen grundsätzlich nur für Zwecke weiterverarbeitet werden, für die sie erhoben worden sind.

Einverständniserklärung und Angaben der Vermieterin / des Vermieters

3.1	Ich bin mit Bezug durch den unter Nr. 1 aufgeführten Haushalt in die nachfolgend genannte Wohnung einverstanden, sofern ein Wohnberechtigungsschein vorliegt.
3.2	Es handelt sich um die nicht/öffentlich geförderte Mietwohnung in _____ (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
3.3	Der/die bisherige Mieterin/Mieter _____ ist aus der Wohnung am _____ ausgezogen.
3.4	Diese Wohnung unterliegt der besonderen Zweckbindung des Vorbehaltes für: ☐ Schwerbehinderte ☐ ältere Personen ☐ Kinderreiche Familien Diese besondere Zweckbindung gilt bis zum _____.
3.5	Angaben zur Wohnung: ☐ Erdgeschoss -links- Mitte – rechts – Wohnung Nr. ____ ☐ Obergeschoss links- Mitte – rechts – Wohnung Nr. ____ ☐ Dachgeschoss links- Mitte – rechts – Wohnung Nr. ____ ☐ Einliegerwohnung bestehend aus _____ Zimmer(n) _____ Kammer/n _____ Wohnküche _____ Arbeitsküche _____ Bad Wohnungsgröße: _____ m ² Kaltmiete (lt. Wirtschaftlichkeitsberechnung) _____ € + Nebenkosten Garage/Stellplatz _____ € Kauti on/Genossenschaftsanteile _____ € Gesamtmiete: _____ €
3.6	Bezugstermin: Die Wohnung soll am _____ bezogen werden.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Die Wohnung darf nur gegen Übergabe eines gültigen Wohnberechtigungsscheins zum Gebrauch überlassen werden (§ 17 Abs. 2 WFNG NRW). Sobald voraussehbar ist, dass diese Wohnung wieder frei wird, teile ich dies der Wohnungsbauförderung der Stadt Petershagen unverzüglich schriftlich mit (§ 17 Abs. 1 WFNG NRW i.V.m. 7.1 WNB). Das Leerstellenlassen einer Wohnung hat der Vermieter schriftlich zu beantragen und zu begründen (§ 21 Abs. 2 WFNG NRW i.V.m. 11.2 WNB).

(Name und Anschrift der Eigentümerin / des Eigentümers)

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Vermieterin / des Vermieters)

Die in der Regel **angemessene** Wohnungsgröße beträgt gem. § 18 Abs. 2 WFNG NRW i.V.m. 8.2 WNB

- | | | | |
|----|---|------|-------------------------------|
| 1. | eine alleinstehende Person | | 50 m ² Wohnfläche |
| 2. | für einen Haushalt mit zwei Haushaltsangehörigen: 2 Wohnräume | oder | 65 m ² Wohnfläche |
| 3. | für einen Haushalt mit drei Haushaltsangehörigen: 3 Wohnräume | oder | 80 m ² Wohnfläche |
| 4. | für einen Haushalt mit vier Haushaltsangehörigen: 4 Wohnräume | oder | 95 m ² Wohnfläche |
| 5. | für einen Haushalt mit fünf Haushaltsangehörigen: 5 Wohnräume | oder | 110 m ² Wohnfläche |